

Moslemkinder bewarfen Priester mit Steinen und riefen „Allahu Akbar“

Veröffentlicht am 02.11.2016 von unzensuriert.at



Symbolfoto: Viele moslemische Kinder werden von Klein auf indoktriniert und radikalisiert. Foto: [Capture Queen / Wikimedia \(CC BY 2.0\)](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Capture_Queen)

Ein Einzelfall, der nichts mit dem Islam zu tun hat, [wird aus Raunheim bei Frankfurt berichtet](#).

- Dort wurden zwei orthodoxe Priester auf offener Straße mit Steinen beworfen.

Asylwerber radikalisieren ihre Kinder

Im Ordensgewand und mit Christuskreuz durch die Straße zu gehen, ist für Christenmenschen in Deutschland heutzutage kein ungefährliches Unterfangen mehr.

Dies mussten vor einigen Tagen zwei orthodoxe Priester zur Kenntnis nehmen. Sie waren in der örtlichen Frankfurter Straße auf dem Weg zu einer russisch-orthodoxen Kapelle, als sie von drei Kindern attackiert wurden.

Der hoffnungsvolle Islamisten-Nachwuchs rief „Allahu Akbar“ und bewarf die Geistlichen mit Steinen. So schnell sie gekommen waren, dürften die Moslem-Kinder auch wieder verschwunden sein, denn die Priester schafften es nicht, sie mit ihren Mobiltelefonen zu fotografieren. Die Geistlichen schätzen das Alter ihrer Angreifer auf zehn bis zwölf Jahre.

Sozialarbeiter spricht von „Einzelfall“

Ein in der Gegend tätiger Sozialarbeiter kündigte gegenüber der Regionalzeitung *Main-Spitze* an, alles daran setzen zu wollen, um der Kinder habhaft zu werden.

- ◆ „*Was da passiert ist, ist absolut inakzeptabel*“, stellte er fest.

Gleichzeitig bemühte er sich allerdings zu betonen, dass es unter den verschiedenen Religionsgruppen in der Stadt ein gutes Einvernehmen gebe und es sich bei der Steinwurfattacke um einen „*Einzelfall*“ handle.